

zugänglich zu machen. Das würde vielleicht zur Modifikation mancher rückständigen Anschauung beitragen können. Dem jungen, trefflich ausgestatteten Unternehmen wünschen wir eine gedeihliche Entwicklung. An tüchtigen Mitarbeitern wird es dem Leiter (Dr. Ernst Hochschild=Solmar) gewiß nie fehlen, leider auch auf absehbare Zeit nicht an — Stoff.

Dr. J. L.



Mitteilungen des Verbandes der jüdischen Jugendvereine Deutschlands. Leiter Dr. E. Finkel, Berlin W., Kleiststr. 12. Quartalspreis der Monatschrift 60 Pf.

Die mannigfachen Organisationen, in denen die Interessen der jüdischen Gemeinschaft ihre verschiedenartige Vertretung finden, sind in jüngster Zeit durch ein sehr wertvolles Glied ergänzt worden, durch die Begründung eines Verbandes der jüdischen Jugendvereine, an deren Spitze Rechtsanwalt Dr. Alfred Apfel steht. Seit einigen Monaten verfügt diese mehr und mehr erstarkende Vereinigung — sie umfaßt bereits 7000 Mitglieder in zirka 60 Vereinen — über ein eigenes Verbandsorgan, das neben regelmäßigen Mitteilungen über Verbandsangelegenheiten die Leser durch einen allgemeinen Überblick über die das Judentum interessierenden Tagesereignisse auf dem Laufenden erhält und durch belehrende Aufsätze geschichtlichen, sozialen und ethischen Inhaltes Liebe und Begeisterung für die jüdische Gemeinschaft zu erwecken und zu erhalten sucht. Nach den bisherigen Veröffentlichungen, auf die an dieser Stelle näher einzugehen zu weit führen würde, darf man annehmen, daß sich die Hoffnungen, die die rührigen Leiter des Verbandes auf das neue Unternehmen setzen, erfüllen werden und die „Mitteilungen“ dazu beitragen werden, den im Kern gesunden Gedanken der Jugendbewegung in die weitesten Kreise zu tragen.



— In dem Dezember=Heft der Zeitschrift „Das Deutschtum im Ausland“ wurde in einem Artikel von Davis Trietsch „Das deutsch=sprachliche Judentum im Ausland“ zum Gegenstand einer ausführlichen Besprechung ge=